

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Grundstückswirtschaft, Wirtschaftsförderung		Drucksachen-Nr. 662/2001
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
Beschlussvorlage		
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	25.10.2001	Beratung
Rat	08.11.2001	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Feststellung des Jahresabschlusses 1999 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Jahresabschluß und den Lagebericht 1999 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung“ fest.

Der Jahresüberschuß 1999 (1.075.703,97 DM) wird nach Abzug der beschlossenen Gewinnabführung in Höhe von 688.854,42 DM an die Stadt Bergisch Gladbach in Höhe von 386.849,55 DM auf neue Rechnung vorgetragen.

Sachdarstellung / Begründung

Der Jahresabschluß 1999 wurde durch die Wirtschaftsprüfungssozietät Dr. Riepen, Dr. Leyh, Dr. Kossow, Dr. Ott & Kollegen gemäß § 106 GO NW und der EigVO geprüft.
Sie hat folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Die Buchführung, der Jahresabschluß und der Lagebericht entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß.“

Der Jahresgewinn ist aufgrund der für das Berichtsjahr vorgegebenen Abführung an den städt. Haushalt in Höhe von 688.854,42 DM bereits als verwendet anzusehen. Der darüber hinaus erwirtschaftete Gewinn von 386.849,55 DM sollte in Anbetracht der bestehenden Risiken aufgrund der Ausweitung des Geschäftsfeldes wie auch der Erfüllung der anstehenden Aufgaben im Bereich der Substanzverbesserung am Betriebsvermögen (Gebäude) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Bilanz zum 31.12.1999 sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember sind als Anlagen beigelegt.
Der gesamte Prüfbericht und der Lagebericht 1999 liegen in den Geschäftszimmern der Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.